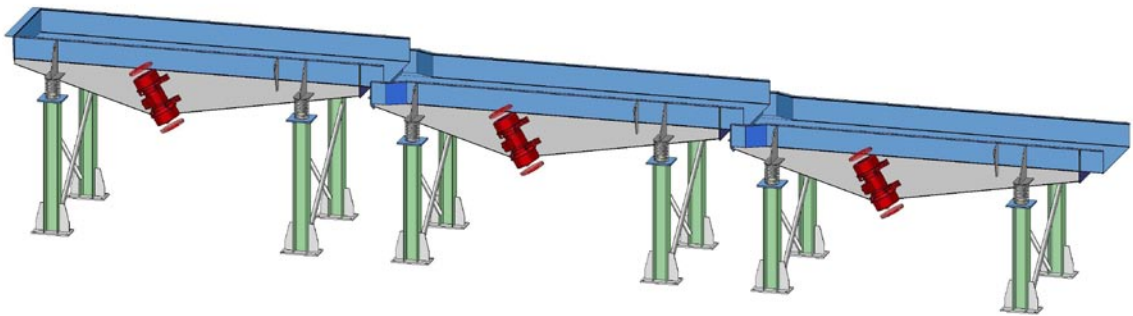


SCHWINGFÖRDERRINNEN (TYP FUF) FÜR DEN TRANSPORT VON ZUCKER



ANWENDUNG UND FUNKTION:

Bei der Herstellung von Zucker werden auf den Zentrifugenstationen der diskontinuierlich und kontinuierlich arbeitenden Zentrifugen, die Zuckerkristalle durch Abschleudern von noch anhaftendem Muttersirup befreit. Der so aufbereitete, zentrifugengeuchte Zucker muss zur weiteren Behandlung den folgenden Prozessstufen zugeführt werden.

Schwingförderrinnen eignen sich besonders gut für diese Förderaufgabe, da diese neben der einfachen Bauart ohne wartungsintensive Teile einen äußerst verschleißarmen Transportvorgang (Mikrowurf) des Produktes ermöglichen.

Die Auslegung und Wahl des Schwingfördersystems wird im Wesentlichen bestimmt durch die zu erbringende Förderleistung, der zu realisierenden Förderlänge und natürlich der Wirtschaftlichkeit.

JÖST® hat hierzu eine Unwucht-Schwingförderrinne (Typ FUF) im Lieferumfang, die mit zwei Unwuchtmotoren, welche am Schwingsattel befestigt sind, betrieben wird.

Bei diesem Typ von Rinnen erhöht sich mit zunehmender Förderlänge die Ausführung des Schwingsattels. Auf Grund der oft limitierenden Einbauhöhen unter der Zentrifugenstation haben sich Längen von bis zu 7,5 m pro Rinne als sinnvoll erwiesen.

Durch Kombination mehrerer Rinnen in Reihe können größere Längen überwunden werden. Hierbei muss die steigende Anzahl

der Rinnen und Antriebe sowie die Problematik der Schnittstellen berücksichtigt werden.

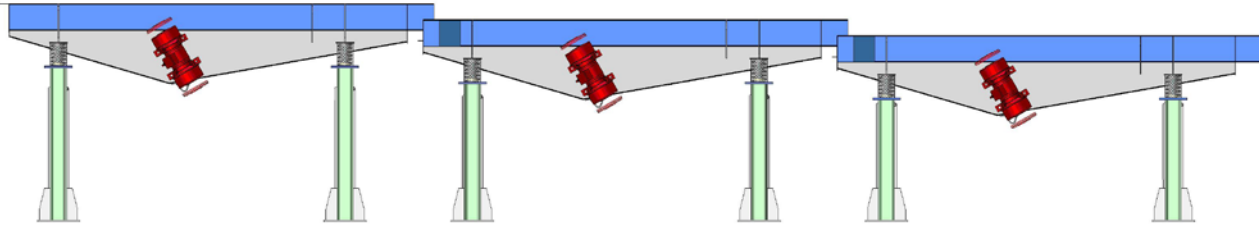
Die FUF Schwingförderrinne eignet sich daher bestens für den Zuckerabtransport bei den Stationen mit geringer Anzahl diskontinuierlicher Zentrifugen mit kleinem bis mittlerem Füllvolumen.

Durch die kurzen Förderstrecken ist die Problematik der Auflasten, wie sie durch den sekundenschnellen Zuckeraustrag aus den Zentrifugen entstehen, gering und können durch zusätzlich installierte Frequenzrichter, die die Fördergeschwindigkeit regeln, ausgeglichen werden. Damit wird ein gleichmäßiger Zuckertransport ermöglicht, Spitzen während des Transports ausgeglichen und die folgenden Prozessschritte daher entlastet.

Die Aufstellung des gesamten Schwingfördersystems auf dem Fundament erfolgt schwingungs isoliert über Dämpfungselemente, die wiederum auf eine entsprechende Stahlkonstruktion aufgestellt sind. Das gesamte System ist frei schwingend.

Mit einer Betriebsfrequenz von 12,5 Hz und 16^{2/3} Hz und wird ein schneller und schonender Transport des Zuckers erreicht.

Der Rinnentrog kann geschlossen ausgeführt werden. Notwendige Anpassungen der Abdeckung für die Ausfalltrichter der Zentrifugen können problemlos durchgeführt werden.



TECHNISCHE DATEN UND FAKTEN:

Maschinentyp:	FUF
Produkt:	Zucker
Durchsatz:	bis 100 t/h
Länge:	bis 7,5 m pro Einheit
Antriebe:	2 x Unwuchtantriebe
Antriebsleistung:	von 2 bis 8 KW pro Einheit

IHR NUTZEN:

- ideal für kleinere Zentrifugenstationen
- mehrere Einheiten in Reihe installierbar
- Flexibilität in der Aufstellung
- energieeffiziente Einheit

FUNKTIONSANPASSUNGEN:

- offene oder geschlossene Ausführung des Troges möglich
- Trogabdeckung ist adaptierbar
- jegliche Materialausführung und Oberflächenbehandlung des Troges lieferbar
- Schieber/Klappen/Ausfalltrichter zusätzlich installierbar